

TWS

Beteiligung an Großbatteriespeicher

[12.10.2026] Die Technischen Werke Schussental (TWS) beteiligen sich am geplanten Batteriepark Waltrop mit einer Leistung von zwei Megawatt. Die Anlage soll insgesamt 900 Megawatt leisten und in der zweiten Jahreshälfte 2028 in Betrieb gehen.

Die [Technischen Werke Schussental \(TWS\)](#) investieren in den Trianel Batteriepark Waltrop in Nordrhein-Westfalen. Wie der kommunale Energieversorger mitteilt, beteiligt er sich mit einer Leistung von zwei Megawatt (MW) an dem Großspeicherprojekt. Die Anlage soll insgesamt 900 MW Leistung und eine Speicherkapazität von bis zu 1.800 Megawattstunden (MWh) erreichen. Realisiert wird das Projekt vom Stadtwerke-Verbund [Trianel](#), dem Schweizer Energieunternehmen [BKW](#) und dem Hamburger Vermögensverwalter [Luxcara](#) ([wir berichteten](#)).

Die Beteiligung der TWS erfolgt gemeinsam mit weiteren kommunalen Energieversorgern über die Gesellschaft T-BESS 1. Diese bündelt die Investitionen der Stadtwerke und hält einen Anteil von insgesamt 80 MW an dem Batteriepark.

Der Großspeicher entsteht in Waltrop auf einer nicht mehr benötigten Erweiterungsfläche des Kraftwerks Lünen. Der Standort liegt in unmittelbarer Nähe zum Höchstspannungsnetz. Nach Angaben der TWS soll die Anlage dazu beitragen, Schwankungen bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien auszugleichen. Batteriespeicher können überschüssigen Strom aufnehmen und bei Bedarf wieder ins Netz einspeisen.

„Großbatteriespeicher sind eine zentrale Flexibilitätsoption für das Stromsystem und können innerhalb kürzester Zeit auf Veränderungen von Erzeugung und Verbrauch reagieren“, erklärt Helmut Hertle, Technischer Geschäftsführer der TWS. Mit der Beteiligung erweitert der Energieversorger sein Portfolio um Speichertechnologie.

Die ersten Bauarbeiten haben nach Unternehmensangaben Ende August 2026 begonnen ([wir berichteten](#)). Am 21. September fand der symbolische Spatenstich statt, an dem unter anderem Nordrhein-Westfalens Wirtschafts- und Energieministerin Mona Neubaur (Bündnis 90/Die Grünen) teilnahm. Ab Juli 2027 sollen die Großkomponenten angeliefert werden. Dazu gehören das Umspannwerk, die Transformatoren und die Batteriespeichersysteme. Die Inbetriebnahme ist für die zweite Jahreshälfte 2028 vorgesehen.

(th)

Stichwörter: Energiespeicher, Batteriepark Waltrop, Technische Werke Schussental (TWS)